

equine - vet

DR. MED. VET. CLAUDIUS KRIEG
FACHTIERARZT FÜR PFERDE

WEST-NIL-VIRUS

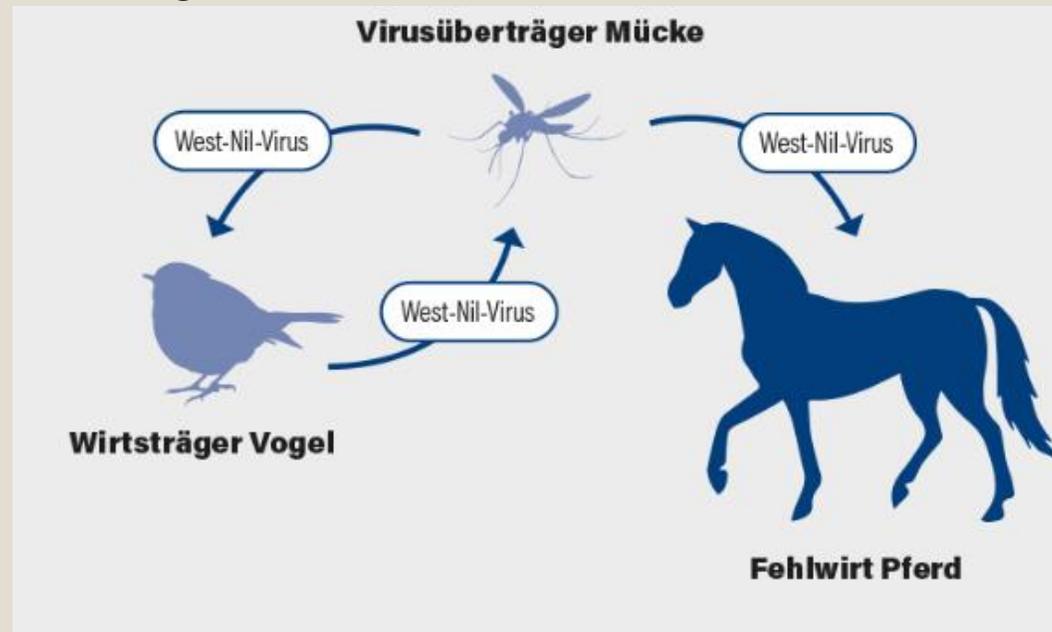
Erreger & Vorkommen

- Nach Region in Uganda (1937)
- RNA-Virus, 2 Subtypen (Mensch & Tier)
- Weltweit vorkommend
- Saisonales Auftreten (Mai-November)
- Endemisch seit 2022 in Deutschland
 - Infizierte Mücken überwintern



Übertragung

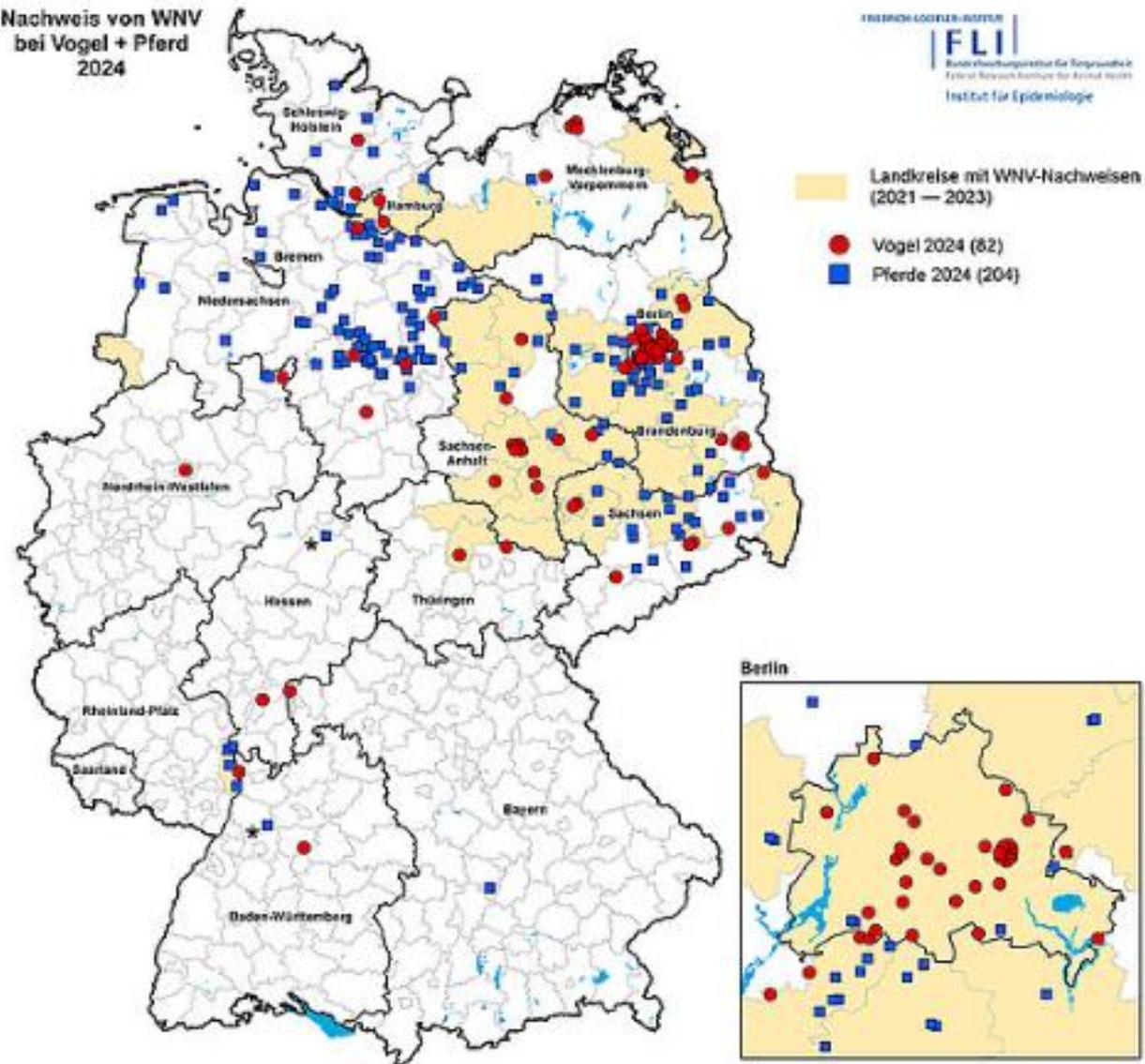
- Stechmücke Virusträger/-überträger
- Wildvögel Hauptwirte
- Pferde & Menschen Fehlwirte (Sackgassenwirte)
- Inkubationszeit: ca. 2-14 Tage



Vorkommen in Deutschland

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Wild- & Zoovögel	65	34	54	25	82
Pferde	22	19	17	25	204
Menschen	22	4	14	16	35

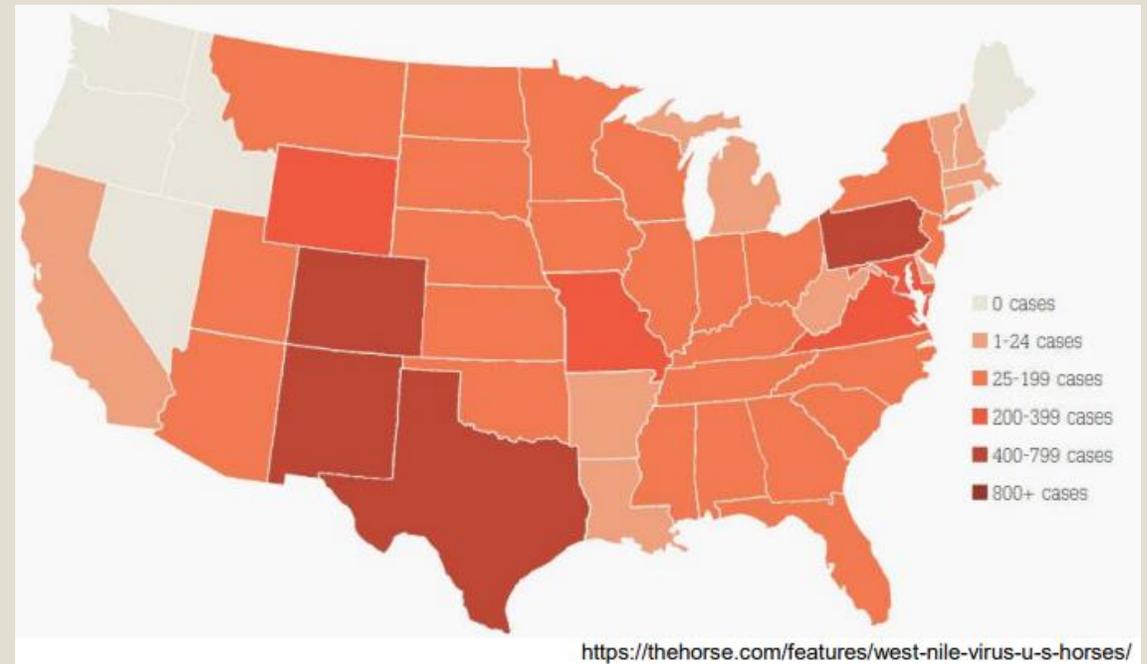
Nachweis von WNV
bei Vogel + Pferd
2024



Karte: Nachgewiesene Fälle von Infektionen mit West-Nil-Virus bei Vogel und Pferd für das Jahr 2024 (Stand: 12.02.2025), (2 Pferdefälle mit Stern markiert infolge nachgewiesener Reiseanamnese ins Endemiegebiet)

Vorkommen in den USA

- 1999 erstmals in den USA aufgetreten → rasche Verbreitung
 - Pferd > 30.000 Fälle
 - Mensch > 50.000 Fälle
- } In 10 Jahren
- 2002
 - Pferd ~15.000 Fälle
 - Einführung der WNV-Impfung
 - Rückgang: ~300 Fälle/Jahr



Klinik/Symptome

- Meist asymptomatisch (ca. 80%)
- Fieber & Anorexie
- Neurologische Symptome (ca. 8-10% d. infizierten Pferde)
 - Muskeltremor
 - Hyperreaktivität, Geräuschempfindlichkeit, Schwäche d. Gliedmaßen
 - Schwierigkeiten Rückwärtsrichten
 - Zentrale Blindheit, Fazialislähmung, Ataxie
 - Kreislaufschwäche, Lähmungen, Festliegen
- **Schwerer Verlauf: 30-50% Mortalität**
 - 12-20% ohne bleibende Schäden
 - 2-3 Monate Genesungszeit

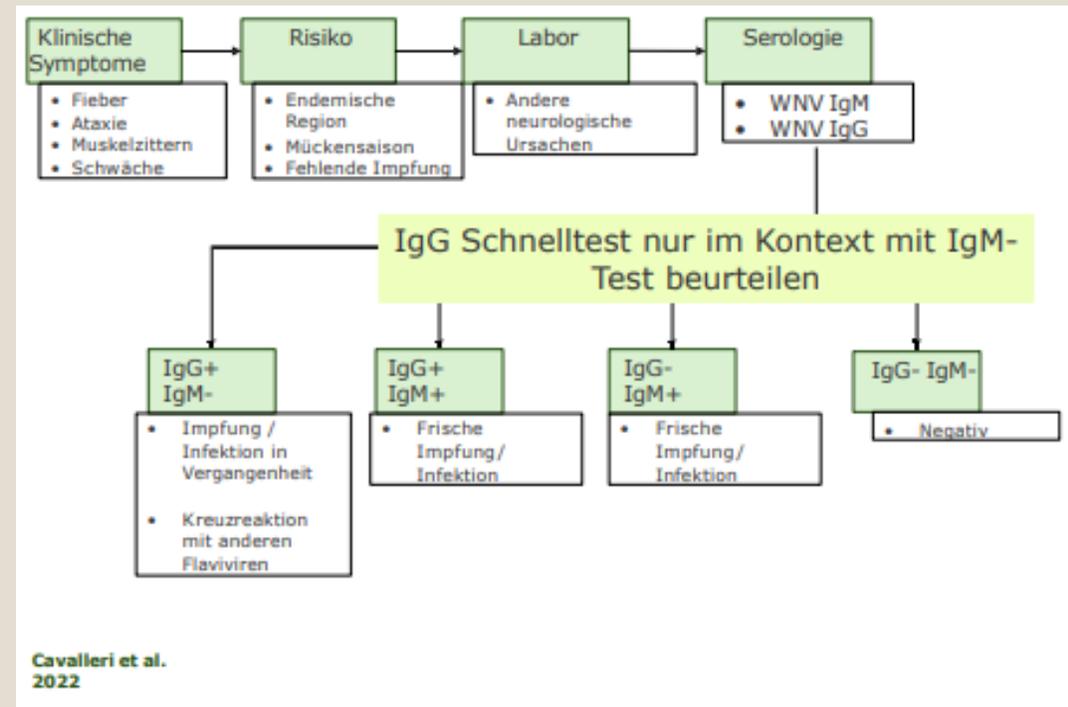
Klinik/Symptome

- Seltene/unspezifische Symptome
 - Einseitiges Schwitzen
 - Kolik/-ähnliche Symptome
 - Lahmheit
 - Trippeln/Schildern
 - Verhaltensänderungen (Aggression, Zähneknirschen, Photophobie,...)
- Besserung innerhalb von ca. 2 Wochen



Diagnostik

- Blutuntersuchung (Serologie) → AK-Nachweis im Serum
- Keine Unterscheidung Infektion o. Impfung !
- IgG: „Gedächtnis d. Immunsystems“, ältere Infektion o. Impfung
- IgM: akute Infektion o. Impfung



Differentialdiagnosen

- Viren
 - Equines Herpesvirus
 - FSME (Zeckenkontakt)
 - Bornavirus (v.a. Süddeutschland, Spitzmäuse)
- Intoxikationen
- Bakterielle Infektionen
 - Listerien, Leptospiren, Botulismus, Tetanus
- Parasiten
 - Babesien, Piroplasmen (Freiburg, Basel → Zecken)
- Schwere Leber- oder Nierenschäden

Therapie

- Nur Therapie der Symptome, nicht Therapie des Erregers!
 - Klinische Erscheinung
- v.a. Entzündungshemmer!
- Magenschutz
- Schwere Fälle → Klinik + Infusionstherapie (evtl. Rettungsnetz etc.)



Prophylaxe

- **Impfen!**
- 3 zugelassene Impfstoffe
- Ab dem 5./6. Lebensmonat
- Zuchtstuten vor Saison und einige Wochen vor Geburt

Handelsname	Dosis	frühester Zeitpunkt	Grundimmunisierung	Wiederholung	Beginn Immunität	Dauer Immunität
Equip WNV (Zoetis)	1 ml	ab 6 Mo.	2x im Abstand von 3-5 Wo	1x jährlich	3 Wo nach 2. Imm.	12 Mo. ¹⁾
Equilis West Nile (MSD Tiergesundheit)	1 ml	ab 6 Mo.	2x im Abstand von 3-5 Wo	1x jährlich	2 Wo nach 2. Imm.	12 Mo.
Proteq West Nile (Boehringer Ingelheim)	1 ml	ab 5 Mo.	2x im Abstand von 4-6 Wo	1x jährlich	4 Wo nach 1. Imm.	12 Mo. ²⁾



Prophylaxe

- Impfung schützt NICHT vor Infektion & kann Weiterverbreitung (MÜCKEN!) nicht verhindern
- **ABER:**
 - Schutz d. geimpften Pferdes vor einer Erkrankung!
 - Weniger schwere Verläufe + weniger Todesfälle
 - Verkürzte Dauer der Virämie
 - Verringern der Viruslast
- Mückenschutz

